

# Maria Hilf

Kleinholz  
Bote

CPPS



Dezember 2020

## News Termine Berichte

**Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!**

Advent 2020 – so ganz anders. Immer noch sind mir die Worte von Karl Heinrich Waggerl im Ohr, mit denen er das Adventssingen im Großen Festspielhaus eröffnet hat. „ADVENT DIE STILLSTE ZEIT IM JAHR“. Damals, war aber weit und breit nichts zu spüren von der Stille dieser Zeit. Das Gegenteil war der Fall. Überall Geschäftigkeit, Hektik und Stress, eingebettet in Weihnachtsmusik und Punsch auf den Christkindlmärkten. Die letzten Wochen des Jahres, die Zeit des Advents waren eine echte Herausforderung für alle. Weit und breit keine Spur von der stillen heiligen Zeit der Vorbereitung auf das Geburtsfest des Herrn. „Rorate Caeli - Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten“ – diese Antiphon der Adventszeit wurde übertönt von den klingenden Kassen und ging unter im Geschiebe und Gerenne des täglichen Lebens. Die stille Zeit des Advents war eine überholte Romantik, der man noch in erbaulichen Advents- und Weihnachtsgeschichten begegnen konnte. Hie und da erzählten die Großeltern von schweren Zeiten nach dem Krieg, Zeiten voller Entbehrung und Einfachheit. Man freute sich über ein paar Äpfel, Nüsse und Mandarinen beim Nikolaus. Der Hunger und die Not klopfen an die an die Tür vieler Häuser. Diese Zeiten liegen Gott sei Dank bei uns weit zurück und verblassen in der Erinnerung.

**Jetzt erleben wir Advent 2020** - so ganz anders als jahrelang gewohnt. Keine großen Advents- und Weihnachtsmärkte, verschlossene Geschäfte, Ausgangsbeschränkungen, Abstandsregeln, Maskenpflicht, Gottesdienste mit begrenzter Teilnehmerzahl, geschlossene Schulen, Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit und Homeoffice. Advent 2020 – so ganz anders. Es ist eine bedrückende Stille, die uns auf den Straßen und Plätzen begegnet, soziale Kontakte sollen eingeschränkt oder ganz gemieden werden und das Haus soll nur zu den notwendigsten Erledigungen verlassen werden. Alte und Kranke können nicht mehr so einfach in den Heimen besucht werden. Es gibt bestimmte Auflagen und nicht wenige sterben daher allein im Krankenhaus oder Altenheim ohne Angehörige und ohne Sakramente der Kirche. Unter diesen Umständen und mit diesen Voraussetzungen gehen wir in den Advent 2020. Corona hat unser Leben verändert –

nichts mehr ist so wie früher. Und wann kommt die neue Normalität? Wenn der Impfstoff da ist! Wenn wir alle geimpft sind!

**Advent ist die Zeit der Erwartung!** Die Adventszeit ist mehr als eine fromme Erinnerung an das Kind in der Krippe, an das erste Kommen des Göttlichen Sohnes. Seit Bethlehem warten wir auf das Kommen des Herrn in Macht und Herrlichkeit. Wir warten auf das Kommen des Herrn!

*„Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.“* (Lk 21,25-28)

**„Richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.“** Dieses Wort aus dem Munde Jesu möge uns in den momentanen Schwierigkeiten helfen, um nicht mutlos zu werden und zu verzweifeln. Nein, GOTT hält alles in Seiner Hand. Er ist auch jetzt der Herr über Corona. Daher darf sich auch die Kirche nicht zurückziehen und darf nicht von der Bildfläche verschwinden – im Gegenteil. Die Menschen brauchen mehr denn je JETZT die Kirche. Nützen wir diese **„entschleunigte“** Zeit des Advents 2020, um auch innerlich zur Ruhe zu kommen. Nehmen wir uns Zeit für das Gebet, für den Rosenkranz, für das Lesen der Hl. Schrift, für die Hl. Messe und für eine gute Weihnachtsbeichte. Die gemeinsame Zeit als Familie gibt auch die Möglichkeit über den Glauben zu sprechen, sich über den Sinn des Lebens neu Gedanken zu machen und vielleicht da und dort Einstellungen und Lebensweisen zu verändern. Diese Adventszeit soll eine fruchtbare Zeit werden um so dem Herrn wachend und betend entgegen zu gehen. Das Evangelium des 1. Advent -Sonntag ermuntert uns dazu, wenn der Herr sagt: *„Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!“* (Mk 13,33)

**Einen gesegneten Advent!**

**Termine** – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 [maria-hilf-kufstein@CPPS.at](mailto:maria-hilf-kufstein@CPPS.at)

Für den Inhalt verantwortlich: P. Hermann Wörgötter, CPPS

**05. Dez.** 7 - 9 Uhr: **Herz-Mariä-Sühnesamstag:** Hl. Messe - Aussetzung -

**08. Dez.** 20 Uhr 15: **Gebetskreis Loretto**

**09. Dez.** 9 - 11 Uhr 15: **Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)

**11. Dez.** 20 Uhr 15: **Abend der Barmherzigkeit:**

**12. Dez.** 9 - 17 Uhr: **Einkehrtag** im Advent - P.Andreas Hasenburger, CPPS

**13. Dez.** 14 - 17 Uhr: **Familien-Sonntag:** Lobpreis, hl. Messe, [www.gebetskreis-kufstein.at](http://www.gebetskreis-kufstein.at)

**13. Dez.** 17 Uhr 30: **Fatimafeier** (17 Uhr Rosenkr./ab 16 Uhr 30 Uhr Beichtgel.)

**16. Dez.** 20 Uhr 15: **Weggemeinschaft** im Zeichen des Blutes Christi

**18. Dez.** 14 Uhr 45: **pray&play:** für Mamas und Kinder (1x pro Monat)

Bitte auch die Termine auf der Homepage beachten: [www.loretto-kufstein.at](http://www.loretto-kufstein.at)

**19. Dez.** 9 - 17 Uhr: **Einkehrtag** im Advent - P. Richard Pühringer, CPPS

**22. Dez.** 20 Uhr 15: **Gebetskreis Loretto**

**30. Dez. 20 - 01. Jän. 2021** 18 Uhr / vormittags: **Silvester im Kloster**

Leitung: P. Richard Pühringer, CPPS; Anmeldung erforderlich.

**\*\*\* EUCHAR. ANBETUNG: täglich (MO-FrR von 10.00 - 16.00 Uhr \*\***

